

# Das Calbenser Blatt

10

07

JOURNAL FÜR DIE STÄDTE CALBE, BARBY UND UMGEBUNG · 18. JAHRG.

**NEUE SERIE:  
SPORT IN CALBE**

**AMTSANTRITT DES  
NEUEN BÜRGERMEISTERS**

**DAS BESONDERE BUCH:  
„LÜCHOWS SCHÖNSTE SEITEN“**

**DEUTSCHE SCHACH-ELITE IN CALBE**

FIENCHEN • AKTUELL • INFORMATIV • SERIE • SPORT • RÄTSEL • TERMINE



Schöner Schmuck

Schütz  
Juwelier & Uhrmacher



Markt 1 · Calbe/Saale · Tel./Fax: 03 92 91 / 27 86



Jubiläumstage bei Juwelier Schütz  
10 Jahre Inh. Dirk Herrmann  
Ab 22.10. – 10 Tage 10 % Rabatt

Zum  
Rautenkranz

Schloßstraße 29 • 39249 Barby  
Tel. (039298) 33 96 • Fax (039298) 2 86 02  
www.Rautenkranz-Barby.de

Am 3.11. Rock'n'Roll Wrestling Bash ab 20.00 Uhr  
Am 9.11. Tänzchentee ab 19.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Partyservice, der Ihr Fest zum vollen Erfolg macht!



25 Euro jetzt,  
und im Alter auf der  
Sonnenseite.

Geld fürs Leben: mit  
Deka Investmentfonds.

 Sparkasse  
Elbe-Saale

Heute starten und mit Zielsparen später Ihre Wünsche in Erfüllung gehen lassen. Sprechen Sie jetzt mit Ihrem Berater.  
Wenn's um Geld geht - Sparkasse Elbe-Saale.

1	Titel	12	Sport
2	Inhalt	13	Geschichte
3	Anzeige	14	Gesundheit/ Fienchen
4	Aktuell		
5	Anzeige		
6	Aktuell		
7	Informativ	15	Termine
8	Leserzuschriften	16	Sport
9	Heimatverein	17	Anzeige
10	Informativ	18	Sport
11	Informativ	19	Serie
		20	Termine



### Impressum

Das Calbenser Blatt - Journal für die Städte  
Calbe, Barby und Umgebung

Herausgeber: Cuno Verlag Calbe,  
Gewerbering West 27,  
39240 Calbe,  
Tel.: (03 92 91) 42 80  
Fax: (03 92 91) 4 28 28  
www.cunodruck.de

Redaktionskollegium:  
Marlies Rössing, Kristine Dimitz, Hans-  
Eberhardt Gorges, Hans Herzog, Britta  
Kanis, Uwe Klamm, Thomas Linßner,  
Rosemarie Meinel, Hanns Schwachenwalde,  
Dieter Steinmetz

Anzeigenverkauf:  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Satz und Druck:  
Grafisches Centrum Cuno GmbH & Co. KG  
Für unverlangt eingesandte Texte und  
Fotos wird keine Gewähr übernommen.  
Die Redaktion behält sich die Kürzung von  
Leserbriefen vor. Für die Richtigkeit von  
Veranstaltungsterminen, Notdienst und  
Adressen wird keine Gewähr übernommen.  
Alle Texte und Fotos, vom Verlag gefe-  
rigte Anzeigen und Entwürfe sind urhe-  
berrechtlich geschützt. Die Übernahme  
und Verwendung bedarf der schriftlichen  
Genehmigung durch den Verleger.  
Namentlich gekennzeichnete Beiträge  
spiegeln nicht unbedingt die Meinung des  
Verlages wider.

Anzeigen- und Redaktionsschluss  
„Das Calbenser Blatt“ – Ausgabe November 2007:  
Montag, 29. Oktober 2007.

Alle danach eingehenden Manuskripte und  
Anzeigen können leider in dieser Ausgabe nicht  
berücksichtigt werden.

Text Karl Bolle

## Hallo Leite!

Calbe. Die Doare war olle Karl  
moa willer mits Road underwe-  
jens un zwoar in Richtung Schilda  
– kwatsch – ich mehne doch  
Schwarz. Kennse doch unsen  
Stadtteil, der jleich hinder de  
Soale liejen dut, woja.

Wie komme ich dadruff? Na ja,  
wie ich so uff de Hehe von dir'n  
Jottsacker bin, ruft mich ehner  
ßu, dass man da bloß 10 kmh  
schnell sin darf. Un worklich – da  
stehen zwee Schilder mit anne 10  
druff. Nun froare ich ihnen, bei  
die Stroaßenbedingungen hätte  
man sich de Schilder sowieso spo-  
arn konnt, woja.

Bei de Ricktur mache ich willer an  
die zwee 10en vorbei un wie ich  
so vor mich hinbrussele, doa krie-  
je ich's Lachen. Beis Abbiejen uff  
die Stroaße noa links, hänges doa  
an Flachbild uff de andre Seite.  
Nee, kehn Farnseher, ehr so was  
wie an Spiegel forn Vorkehr.  
Eijentlich jut jemeint, bloß an bis-  
schen kleehn jeraten. Un nu jlo-  
wicks doche, dass hier Schiltborjer  
ans Wark woarn, woja.

Eier Karl

**AUTOHAUS-AN-DER-SAALE****CALBE - STASSFURT**

# Weil neu sauberer ist:

*Ein Neuer von Volkswagen ...*

*... schont die Umwelt und Ihr Portemonnaie.*

z. B. schon für monatlich

# 99 €\*

## Das "Sauber + Sorglos"-Paket

- 0,9% Finanzierung
- 4 Jahre Kfz-Haftpflicht und Vollkasko
- 2 Jahre Garantieverlängerung
- 4 Jahre Wartung und Inspektion

## Nur noch bis 31.10.2007!

**Kommen Sie vorbei und sparen Sie bares Geld!**



\* Gilt für den Polo Trendline 51 kW TDI mit DPF bei 0,9% effektivem Jahreszins im "Sauber + Sorglos" Paket. Details zu Anzahlung, Schlußrate, Versicherungs- und Serviceleistungen erhalten Sie bei uns im Autohaus. Versicherungsleistungen gemäß Bedingungen der Allianz Versicherungs-AG (für Haftpflicht/Vollkasko und Anschlussgarantie). Gültig bis 31.10.2007.

### CALBE

An der Hospitalstraße - 39240 Calbe/Saale  
 Telefon: 039291 / 43 00  
 Telefax: 039291 / 43 050

Irrtümer vorbehalten, Abb. ähnlich

### AUTOHAUS AN DER SAALE GMBH

Finanzierung: VOLKSWAGEN BANK    Leasing: VOLKSWAGEN LEASING

### STASSFURT

Löderburger Straße 106 - 39418 Stassfurt  
 Telefon: 03925 / 28 01 11  
 Telefax: 03925 / 28 01 13

# www.autohaus-an-der-saale.de



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Tischmeyer hält sich mit Versprechungen zurück



Auch Manfred Cuno (l.) und Marlies Rössing vom „Calbener Blatt“ gratulierten Dieter Tischmeyer zum neuen Amt.

Calbe. „Es ist mir eine Ehre und Verpflichtung zugleich, in einer demokratischen Wahl dazu bestimmt worden zu sein, die Verantwortung für unsere Stadt Calbe zu übernehmen“, waren die ersten Worte in der Antrittsrede des neuen Bürgermeisters Dieter Tischmeyer vor dem Stadtrat.

Kaum einer der Anwesenden hätte wohl erwartet, dass der „Neue“ mit markigen Versprechen antreten würde. So beschränkte sich der 57-Jährige auf freundliche Unverbindlichkeiten. Ein Beispiel: „Ganz weit oben auf der Prioritätenliste steht die viel zu hohe Arbeitslosigkeit in unserer Stadt. Wir müssen in unserem Handeln immer darauf bedacht sein, Rahmenbedingungen zu schaffen, die zur Sicherung und

Schaffung von Arbeitsplätzen führen.“

Ebenso wurden Vereinsleben, Kultur, Kinder-, Sozial- und Jugendpolitik vom Bürgermeister bedacht. Und natürlich Handel und Handwerk – in diesen Themen kennt sich der IG-Vorsitzende ja bestens aus. Wider aller Gerüchte bleibt er übrigens erster Mann der Interessengemeinschaft. Die Arbeit wird nun aber auf „breitere Schultern verteilt“.

Beeindruckend ehrlich geht der 57-Jährige mit erster Kritik um. Den Vorwurf, in den Vorjahren keine Stadtratsitzung besucht zu haben „und überhaupt nicht zu wissen was da läuft“, beantwortet Tischmeyer so: „Ja, das war ein Fehler. Es war aber keine Ignoranz gewesen, ich hatte mit

Text und Foto DRF-Team

## Rettungshubschrauber Christoph 36 / Magdeburg

Im Notfall sind wir für Sie da, helfen Sie jetzt der DRF.

Seit April 2006 betreibt die Deutsche Rettungsflugwacht (DRF) das Luftrettungszentrum in Magdeburg am Städtischen Klinikum.

Überall, wo im Umkreis von 70 km Luftlinie schnelle medizinische Hilfe erforderlich ist, kann das Team vom Christoph innerhalb von 20 Minuten zur Stelle sein.

Die DRF wurde 1972 als Initiative der Björn-Steiger-Stiftung gegründet.

Gemeinsam betreiben die DRF mit ihren Partnern 44 Luftrettungszentren mit über 50 Rettungshubschraubern und vier Ambulanzflugzeugen.

Allein im Jahr 2006 waren die DRF und ihre Partner über 36000 Mal im Einsatz.

Jeder Betroffene hat in Deutschland Anspruch auf einen Rettungshubschraubereinsatz, wenn dies erforderlich ist. Was viele aber gar nicht wissen, dass



die entstehenden Gesamtkosten der DRF nicht komplett von den Krankenkassen getragen werden.

Rund ein Viertel der Gesamtkosten muss die DRF selbst tragen.

Und dies ohne Staatliche Subventionen oder Steuergelder.

Es wird daher informiert, dass die DRF-Mitarbeiter Sandro Erdmann, Kay Liskow, Anika Niedergesäß und Andrea Siesing in den nächsten Wochen hier in der Verwaltungsgemeinde von Tür zu Tür gehen, um über die Arbeit der DRF zu informieren und um Förderbeiträge zu bitten.

Die DRF-Mitarbeiter sammeln an den Haustüren kein Geld.

Sie tragen alle Dienstkleidung und können sich ausweisen. ■

meinem Beruf und der Interessengemeinschaft genug zu tun.“ Dieter Tischmeyers Terminkalender im Rathaus füllt sich zunehmend. Am ersten Tag saß er nicht nur mit den Amtsleitern zusammen, stellte sich den Mitarbeitern vor, sondern gratulierte in erster Amtshandlung zwei 80-Jährigen zum Geburtstag.

Als Priorität hat er sich eines auf die Fahne geschrieben, das zwar

abgegriffen klingt, aber einen tiefen Sinngehalt hat: Die Anerkennung städtischer Arbeit bei Bürgern und Unternehmen verbessern.

Ein großes Vorhaben, das viele kleine Schritte in die richtige Richtung erfordert.

Möge es dem Calbener Dieter Tischmeyer im Sinne des Allgemeinwohls gelingen! ■

## „Calbener Blatt“ stellt Sportmöglichkeiten vor: Heute Abteilung Kanu

Calbe. Die TSG Calbe ist auch im neuen Salzlandkreis mit rund 1500 Mitgliedern die stärkste Sportgemeinschaft. In jeder Monatsausgabe wird das „Calbener Blatt“ eine Sportabteilung vorstellen. Den Auftakt bilden die Kanuten.

Abteilungsleiterin ist Christel Löbert, Telefon: 41555. Rund 200 Mitglieder im Alter von 3 bis über 80 Jahren halten sich im Bootshaus und auf der Saale fit. Jüngste der Abteilung sind die Kanu-Kids im Alter von 3 bis 7 Jahre. Bei ihnen steht die Bewegungskoordination in der Sporthalle im Vordergrund. Im

Sommer lernen sie schwimmen im Hegerbad, im Winter fährt man nach Schönebeck ins Hallenbad. Die Abteilung arbeitet dabei mit den Kindertagesstätten zusammen. Es bedarf also vieler Vorbereitung und Sicherheit, ehe ein Kind auf der Saale paddeln darf.

Die Rennsportler sind zwischen 7 und 40 Jahre alt. Weiterhin gibt es die Wasserwanderer, die mit ihren Booten auf Saale, Mosel, der Ostsee und sogar schon in Venedig paddelten. Hinzu kommen das Drachenbootteam und die Kajütmotorbootfahrer sowie eine Walking- und eine Gym-

nastikgruppe. Auch Kraftsportler stemmen Gewichte am Bootshaus an der Saale.

Interessenten treffen montags, mittwochs und freitags einen Ka-

nu-Ansprechpartner ab 16 Uhr an.

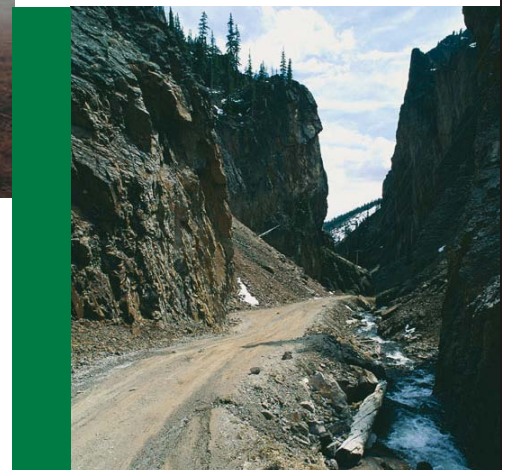
(Auf dem Titelbild ist Julius Schütt zu sehen, der einer der jüngsten Rennsportler ist.) ■



Sportliches Kollektiverlebnis in der Natur: Die Drachenbootfahrer der Abteilung Kanu.



## Erleben Sie den neuen Tiguan.



Denn anders können Sie ihn nicht kennenlernen. Sie müssen ihn selbst erleben. In der Stadt und über Land. In den Ausstattungslinien Trend&Fun, Sport&Style oder als Track&Field im speziellen Offroad-Design. Alles in einem. Denn die Stadt ist sein Gelände.

Rufen Sie jetzt an. Vereinbaren Sie noch heute Ihren Probefahrt-Termin. Dann sind Sie einer der Ersten, der ihn erfährt. Den neuen Tiguan.

Ihr Volkswagen Partner

### **Autodienst Schönebeck GmbH**

Autodienst Schönebeck GmbH  
Am Stremmgraben 5, 39218 Schönebeck  
Tel. (03928) 7833

<http://www.autodienst-schoenebeck.schoenebeck.vw-partner.de>



Texte und Fotos Thomas Linßner

## Ein besonderes „Fotobuch“



Das NDR-Fernsehen drehte Szenen für eine Langzeitdokumentation im Grafischen Centrum Cuno. Hier Firmenchef Manfred Cuno (r.) zusammen mit Fotografin Bianca Schoebel, die das fertige Buch in den Händen hält.

Calbe/Lüchow. Im Grafischen Centrum Cuno wurde ein Buch gedruckt, dessen Entstehung der Norddeutsche Rundfunk in einer Langzeitdokumentation für das Fernsehen fest hält. In der niedersächsischen Kleinstadt Lüchow kam eine Bürgerinitiative auf die Idee, anlässlich der 850-Jahrfeier die rund 10000 Einwohner in ihrem häuslichen oder beruflichen Umfeld zu fotografieren, um die Bilder dann in einem Buch zu veröffentlichen. Auf diese Weise entstanden 2516 Fotos, die von der Profifotografin Bianca Schoebel gemacht wurden. Sie ist die einzige, die Honorar erhält. Die Finanzierung des stattlichen Bandes übernehmen Sponsoren. Der Gewinn soll einer Bürgerstiftung zugute kommen.

Mit rund 7500 Einzelpersonen ließen sich drei Viertel aller Einwohner ablichten. Eine Schwerstarbeit für die Fotografin, die die Termine „generalstabsmäßig“ organisieren musste. Dabei brauchte es beispielsweise pro Termin 30 Fotos, bis die Katze bei der



Oma richtig saß. Sogar eine junge Familie mit ihren Kindern wurde im Bett abgelichtet. Originell, wie deren Füße unter der Bettdecke hervor gucken.

Das NDR-Fernsehen war auf die Aktion wegen ihrer anfänglichen Geheimniskrämerei aufmerksam geworden. Die Organisatoren weckten Interesse durch eine Plakatkampagne und Zeitungsveröffentlichungen, die anfangs die Leute im Unklaren ließen. Mit Sprüchen wie „Ich mache mit, du auch?“ erzeugten sie Neugier. Das Fernsehen produziert einen 45-minütigen Beitrag, dessen Sendetermin noch nicht feststeht. Einige Sequenzen wurden im Grafischen Centrum gedreht. ■



**TELEFONBAU  
OLAF MÜLLER  
GMBH**



Für eine bessere Kommunikation

• VERTRIEB • MONTAGE • WARTUNG

Ihr Systemhaus für:

- Telekommunikationsanlagen
- Datennetztechnik
- Mobilfunk, Funktechnik
- T-Com Partner
- Vodafone Partner



**Telefonbau Olaf Müller  
GmbH**

Kometenweg 69  
39118 Magdeburg  
Tel. (03 91) 50 45 43 40  
Fax (03 91) 50 45 43 45

eMail: [info@tb-mueller.de](mailto:info@tb-mueller.de)  
<http://www.tb-mueller.de>

**Anzeigen gehören ins  
„CALBENSER BLATT“**

## Kieferorthopädie erhält für Calbe keine Zulassung

Calbe. Der Kölner Fachzahnarzt für Kieferorthopädie Dr. Michael Hanicke, der in der Magdeburger Straße eine Zweigpraxis für Kieferorthopädie betreibt, in der bislang nur Privatpatienten behandelt werden konnten, stellte bei der Kassenzahnärztlichen Vereinigung (KZV) den Antrag „zur Teilnahme an der vertragszahnärztlichen Versorgung“. Er argumentierte gegenüber der KZV: Die Versorgung der Versicherten in Calbe und Umgebung wird verbessert; die ordnungsgemäße Versorgung der Versicherten am Ort des Vertragszahnarztsitzes (Köln) wird nicht beeinträchtigt.

Seit 1.1.2007 hat der Gesetzgeber Möglichkeiten geschaffen, Zweigpraxen einzurichten.

Nach KZV-Angaben liegt der Versorgungsgrad im Fachbereich Kieferorthopädie im Planungsbereich Schönebeck bei 22,3 Prozent, was einer deutlichen Unterversorgung entspräche.

Und: Bei einer Zulassung würden den Patienten aus dem Raum Calbe weite Anfahrtswege zu niedergelassenen Kollegen in Magdeburg oder Staßfurt damit erspart bleiben.

Da der Kieferorthopäde Dr. Hanicke in Köln seinen Hauptsitz hat und nur 13 Stunden pro

Woche in Calbe praktizieren darf, sicherte er im Falle seiner Abwesenheit eine entsprechende Vertretung (als Notfallversorgung) durch einen Calbenser Zahnarztkollegen zu.

Die Kassenzahnärztliche Vereinigung stimmte der vertragszahnärztlichen Tätigkeit jedoch nicht zu. Sie argumentiert in Bezug auf die 22,3 Prozent mit dem kuriosen Begriff der „nur scheinbaren Unterversorgung“, die nur rechnerisch sei und „schon lange nicht mehr den tatsächlichen Gegebenheiten entspricht“. Als weiteres Argument wird die abnehmende Zahl der Kinder und Jugendlichen, ei-

ne zunehmende Überalterung sowie die hohe Abwanderungsquote ins Feld geführt, was gegen das Argument Unterversorgung spräche. Original-Zitat: „Der KZV Sachsen-Anhalt und den Krankenkassen sind keine Fälle bekannt geworden, in denen Patienten aus Calbe und der Region über lange Wartezeiten oder gar Abweisungen bezüglich kieferorthopädischer Behandlungen berichtet haben.“ **Wenn die Leser des „Calbenser Blattes“ andere Erfahrungen gemacht haben, sollten sie es dem Zulassungsausschuss der KZV in 39008 Magdeburg, Postfach 1862 mitteilen ...**

Text und Foto Thomas Linßner

## „Krawattenteam“ feierte Einjähriges

Calbe. Der Friseursalon von Stefani Steinkopf in der Wilhelm-Loewe-Straße 20 feierte Anfang Oktober sein einjähriges Bestehen. Das hatte Pfiff: Die Damen legten sich zur Jubiläumsfeier extra eine schicke Krawatte um, wie auf nebenstehendem Foto zu sehen ist.

Stephani Steinkopf beschäftigt zwei Mitarbeiterinnen und einen Lehrling. Zum Jubiläum hatte sich die junge Frau etwas

Besonderes ausgedacht: Da wurde der Friseur- zum Spielsalon. Die Kunden konnten würfeln. Soviele „Augen“, wie sie warfen, wurden vom Preis abgezogen.

Die Chefin und ihr Team möchten sich bei ihren Kunden für die einjährige Treue bedanken. Es werden Terminabsprachen erbeten, man kann aber auch jederzeit so kommen. Donnerstags ist bis 20 Uhr geöffnet. ■



Seit 1947 Ihr Augenoptiker in Calbe

**Günstig und Gut**

**Jetzt einsteigen und komfortabel sehen!**

**WINKEL OPTIK**

39240 Calbe (Saale) Markt 9  
Tel.: 039291/2465

Gleitsichtgläser – perfekt für Einsteiger

optovision®

## Metallbau – Hennig Inhaber Lutz Rudolf

Calbe (Saale) • Tuchmacherstr. 61 • Tel. (03 92 91) 26 86 • Fax (03 92 91) 7 34 31

- ◆ Bauschlosserei, Metallbau
- ◆ Edelstahl und -verarbeitung
- ◆ Restaurationsarbeiten Metall
- ◆ Denkmalpflege
- ◆ Prototypbau
- Sicherheitstechnik
- Schlüsseldienst
- Schließanlagen
- Verkauf von Tresoren

Über 15 Jahre Versicherungsfachmann

## Engelmann Allianz



Generalvertretung  
Allianz Beratungs- und Vertriebs-AG

Das Original – damals so gut wie heute

Die Erweiterte Haushaltversicherung  
Hausrat + Haftpflicht + Reisegepäck

Allianz 

**Büro:**  
Lindenstraße 4a  
39221 Eggersdorf  
Tel.: 03928/ 8 23 16  
Fax: 03928/ 72 75 19

**Büro:**  
Magdeburger Straße 110 A  
39240 Calbe/Saale  
Tel.+Fax: 039291/ 5 21 57




Ein ortsansässiges Unternehmen mit über 70-jähriger Berufserfahrung.

## Karlstedt Bestattungen GbR

Inh. Walter & Silke Karlstedt

Erd-, Feuer- und Seebestattungen  
Tag und Nacht

 (03 92 91) 22 82

39240 Calbe (Saale) - Schloßstraße 43 b



Text und Foto Lia Lange

## 100 Jahre und noch voll herzerfrischender Lebendigkeit,

so könnte man die Neuapostolische Kirchengemeinde der Saalestadt Calbe beschreiben, die in diesem Jahr auf ihr 100-jähriges Bestehen zurückblicken konnte. Nach einem Tag der offenen Tür zum Rolandfest und einem festlichen Konzert in der St. Stephani-Kirche beging sie den Höhepunkt der Feierlichkeiten am Sonntag, dem 23.09.2007, mit einem Festgottesdienst in der Neuapostolischen Kirche, an dem 154 Besucher teilnahmen.

Anschließend wurden alle Anwesenden zu einem freudigen Beisammensein in die Aula des Friedrich-Schiller-Gymnasiums herzlich eingeladen. Neben einem gemeinsamen Mittagessen und einer liebevoll gedeckten Kaffeetafel konnte man sich an einigen vom Gemeindevorsteher vorgetragenen Höhen und Tiefen aus den vergangenen Jahren der Gemeinde erfreuen und den Darbietungen der Instrumentalisten lauschen. Besonderen Applaus erhielten die Jüngsten der

Gemeinde, die sich ganz freudig und sorglos auf der Bühne der Aula neben der großen Ein-hundert aus Blumen platzierten und die im Kinderchor geübten Lieder schmetterten.

Auf diesem Wege sei allen ganz herzlich Dank gesagt, die mit ihrer Hilfe zum Gelingen der Veranstaltungen beigetragen haben.

Ein besonderer Dank gilt dem Friedrich-Schiller-Gymnasium und der Schulbehörde für ihre freundliche Unterstützung durch die Bereitstellung der Aula, da so die Möglichkeit eines würdevollen Zusammenseins geschaffen wurde.

Die Veranstaltungen zum Jubiläum fanden nun, wie alles auf dieser Welt, ein Ende.

Geblichen ist das Motto dieser Veranstaltungen: „Herzlich willkommen zuhause!“ und die Hoffnung, dass noch viele Menschen das schöne und ewige Zuhause ihrer Seelen finden. ■



Text und Foto Uwe Klamm

## Frauen Geschichte(n) in Sachsen-Anhalt

Calbe. Vom 02.09. bis 30.09.2007 war in der Neuen Galerie der Heimatstube eine äußerst interessante Wanderausstellung zum Thema der regionalen Frauengeschichte als Teil der Landesgeschichte zu sehen. Unter dem Titel „Schattenrisse – Frauenleben zwischen Altmark und Unstruttal“ waren auf 30 thematischen Tafeln Lebenswelten und das damit verbundene Wirken von Frauenpersönlichkeiten über einen Zeitraum von 1.000 Jahren dargestellt. Um die Fülle der dargestellten Daten und Fakten, die sich auch beim intensiven Lesen ohne ein entsprechendes Hintergrundwissen z. T. nur schwer offenbaren, besser verstehen zu können, fand Ende September ein Vortrag zur Ausstellung statt. Dieser wurde von der Historikerin Frau Dr. Elke Stolze gehalten, die maßgeblich bei der Konzeption und inhaltlichen Umsetzung mitgewirkt hatte. Frau Dr. Stolze verstand es ausgezeichnet, den fachlichen roten Faden der Ausstellung allgemein verständlich und bildhaft den Zuhörenden zu präsentieren.

Beginnend im frühen Mittelalter bei den „Frauen der Ottonen“, über die 3 Lichtgestalten des Mittelalters, als da sind: Mechthild von Magdeburg (1207–1282), Elisabeth von Thüringen (1207–1231) und Jutta von Sangerhausen (ca. 1220 – 1260) und weiter mit Katharina von Bora, Juliane von Stolberg und der Zarin Katharina II (1729 – 1796), erfuhr man vieles zu den unterschiedlichen Aspekten deren Wirkens. Besonders viel Zeit nahm sich Frau Dr. Stolze bei der Person der ersten deut-



schen Ärztin Dorothea Christiana Erxleben, die nie eine Universität besucht hat, weil Frauen im 18. Jh. keine höhere Bildung erlangen konnten. Mit 39 Jahren und der Tatsache einer zahlreichen Kinderschar, macht sie an der UNI Halle das medizinische Doktorexamen. Genau 144 Jahre später, im Jahre 1898 promovierte Hildegard Ziegler als erste preußische Abiturientin in Halle. Erst ab 1908 dürfen Frauen in Preußen regulär studieren.

Im Laufe des Vortrages erfuhren die 10 Zuhörer noch viel über den Kampf der Frauen um Gleichberechtigung, Frauenwahlrecht (ab 1918), von Frauen als Parlamentarier, von politischem und beruflichem Rückschritt während der NS-Zeit und den unterschiedlichen Entwicklungsmöglichkeiten in Ost und West nach dem Kriege. Am Schluss stellte die Referentin die Frage nach der Notwendigkeit von Frauenpolitik heute und wie Interessen von Frauen gewahrt werden. Dabei kam sie zum Schluss, dass wir früher schon weiter waren als heute. Schaut man in die aktuelle Arbeitsmarktsituation, gehört die Frau nicht unbedingt zu den Gewinnern der Einheit. ■

+++ LESERZUSCHRIFT+++ LESERZUSCHRIFT+++ LESERZUSCHRIFT+++ LESERZUSCHRIFT+++LESERZUSCHRIFT+++

Text Max Gleichmann

## Der „Grünen Lunge“ geht die Puste aus (Volksst. v. 14.9.07) (aber nicht den Einwohnern)

Calbe Wir als Bürger der Stadt Calbe sind verärgert und empört über die Entscheidung des Ordnungsamtes, indem alle Abendveranstaltungen in der „Grünen Lunge“ nach 22.00 Uhr untersagt wurden. Man kann nicht alles mit Verboten regeln. Wir empfinden diese Entscheidung als eine große Ungerechtigkeit und nehmen an, dass viele Calbenser genau so denken. Wie kann man nur einigen wenigen Personen Recht ge-

ben, weil sie sich in ihrer Ruhe gestört fühlen, während die Fam. Kühnaß um ihre Existenz bangen muss. Die Veranstaltungen finden ja nicht jeden Abend statt und außerdem war die Musik früher wesentlich lauter. Ist in diesem Fall amtlicherseits der Weg des geringsten Widerstandes gewählt worden? Dieses Thema hätte bei einer Einwohnerversammlung diskutiert werden müssen. Leider kommt dadurch

ein großer Teil des kulturellen Lebens in Calbe zum Erliegen. Was mit diesem Verbot den Einwohnern und vor allem der Jugend an Veranstaltungen vorenthalten wird, ist gleichgültig. Dass das Bollenfest abgebrochen werden musste, ist beschämend für Calbe. Ein Fest, das nur einmal im Jahr stattfindet und so viel Vorbereitungen erfordert hat, da dürfte man doch wohl etwas mehr Verständnis erwarten, zumal viele Gäste aus unterschiedlichen Regionen anwesend waren. Ist es nicht verständlich, dass sich einige Bürger ihrem Ärger Luft gemacht haben vor dem Grundstück des Herrn Weber? Die „Grü-

ne Lunge“ wurde bereits in den 70er Jahren als Freizeit- und Erholungsgebiet ausgewiesen, daher auch der Name. Die Bürger waren aufgerufen, Vorschläge zur Gestaltung einzureichen. So entstanden die Musikbühne, die Tanzfläche und der damalige Kiosk.

Die Pläne zur Gestaltung wurden größtenteils realisiert. Die gesamte Fläche der „Grünen Lunge“ wurde offensichtlich als Naherholungsgebiet geplant. Es wäre sicher noch einiges verschönert worden, wenn nicht durch unvernünftige Bürger so manches Objekt zerstört wurde. ■



Text und Foto Uwe Klamm

## Erlebnis Werratal

Calbe. Die Weiterfahrt von Heringen führt am Monte Kali vorbei in Richtung Dankmarshausen. Als uns ein LKW W50 entgegen kommt, stellen wir fest, dass die ehemalige innerdeutsche Grenze hier wahrlich „Zickzack“ verlief.

Ein weiterer markanter Haltepunkt ist der Ort Hirschel, wo bekanntlich der Rennsteig beginnt und nach 169,3 km in Blankenstein an der Saale endet. Rund 10 km hinter Hirschel begegnet man einem imposanten Bauwerk, einer siebenbogigen Werrabrücke aus Sandstein. Dieser steinalte Überweg reizt uns und plötzlich stehen wir im sehenswerten Zentrum von Creuzburg. Dort erfahren wir die Geschichte von Elisabeth von Thüringen (1207 – 1231), die in dieser Region wirkte und bald nach ihrem Tode heilig gesprochen wurde.

Weiter geht die Tour durch eine sanft hügelige Mittelgebirgslandschaft, die sich Werra-Meißner-Land nennt. Gegen Abend erreichen wir die Kreisstadt Eschwege, wo wir auch übernachten. Das, was wir am Vorabend im Halbdunkel erahnten, entpuppte sich am anderen Tag als Realität, eine Stadt wie aus dem Märchenbuch. Bei unserem morgendlichen Bummel können wir aber nur einen Bruchteil der 1000 Fachwerkhäuser in Augenschein nehmen. Mit Sooden-Allendorf empfängt uns knapp 20 km hinter Eschwege eine weitere Fachwerkperle. Wir machen Halt auf dem Markt, denn es ist Markttag und dann in solch einer Kulisse, da muss man einfach verweilen. Andere Radler denken ebenso und so kann man bei dieser Gelegenheit Tourerfahrten austauschen.

Bei der Weiterfahrt fällt uns am Straßenrand ein großes Hinweisschild mit der Aufschrift Grenzmuseum „Schiffersgrund“ auf. Wollen wir, fragen wir uns – klar, ist die Antwort. Also den Kolonnenweg rauf und Anschluss gefunden an eine Führung. Nach gut einer Stunde verlassen wir den Ort deutsch-deutscher Geschichte, nicht nur mit positiven Anmerkungen.



Teil 3



Gegen 16.00 Uhr fängt es doll an zu regnen und wir beschließen spontan, in dem aktuellen Dorf zu übernachten. Die Unterkunft, die Pension „An der alten Brücke“ ist bald gefunden. Dort erfahren wir, dass wir in Lindewerra, dem Stockmachersdorf Deutschlands, gelandet sind. Das Dorf gehört territorial zum Eichsfeld, sprich Eiksfeld. Die Brücke, die wir kurz zuvor überquert hatten, war bis Mitte der 90er Jahre zerstört, d. h. nach dem Krieg nicht wieder aufgebaut worden, weil die Flussmitte hier Staatsgrenze gewesen war. Doch das sollte an Interessantem noch nicht alles gewesen sein, bei einem Dorfrundgang entdecken wir in einem Fachwerkhaus den Sitz des Blueslabes „RUF“. Von hier aus werden Bluesscheiben in die ganze Welt verschickt, einfach irre!

Bevor wir am kommenden Morgen weiterfahren, schauen wir noch einem Profistockmacher über die Schulter. Aha, so werden die Dinger hergestellt. Über Witzhausen, wo man die Calber Bollenköniginnen kennt, erreichen wir am Nachmittag Hann. Münden, unseren Zielort. Eigentlich schade, dass schon Schluss ist.

Diese Tour entlang der Werra bekommt einstimmig die höchste Punktzahl unter allen bisherigen Touren, noch vor Donau, Rhein ... Warum?

Weil einfach alles stimmte, die Radwege, die Landschaft und die Gastfreundschaft. ■

### Redaktionsschluss „Calbenser Blatt“

### Montag, 29. Oktober 2007



## Hotel zur Altstadt und „Zentral-Restaurant“

Schloßstr. 11 · 39240 Calbe Tel. (039291) 73330 · Fax 469060

### Große Silvesterparty mit DJ „M“ (Mathias)

Silvesterparty mit Showprogramm und Tanz  
ab 19.00 Uhr. Warmes und kaltes Buffet mit  
Begrüßungstrunk für 40,- €/Person.

Kartenvorbestellung ab sofort

# K Autohaus KRETSCHMANN GmbH



Gewerbering West 24 · 39240 Calbe/Saale · Tel.: 039291 - 44 20 · Fax: 039291 - 4 42 44  
Internet: [www.autohaus-Kretschmann.seat.de](http://www.autohaus-Kretschmann.seat.de)

### Werkstatt aktuell

#### Winterräder-Reifen-Aktionspreise

» **Reifenangebot**, z.B. Vredestein Snowtrac 165/70R14 81T für 58,55 €

### Verkauf aktuell

» Unser Raumwunder SEAT Altea XL 1,9 TDi PD 77 kW (105 PS) DPF EZ 2/07 „Comfort Edition“



**Ausstattung:**

- » Climatic, Tempomat
- » Bordcomputer, ESP, ABS
- » Front-/Seiten-/Kopfairbags
- » Außenspiegel el. anklappbar und beheizbar
- » Zentralverriegelung mit Fernbedienung
- » 4 elektrische Fensterheber
- » Lenkrad- u. Sitzverstellungen
- » Dieselpartikelfilter
- » CD-Radio MP3 mit 10 Lautsprechern

» auch als Benziner 1,6 75 kW (102 PS)  
EZ 2/07 15.990,- €

» 16.750,- €

## Lutz Schmidt

Raumausstattermeister

### Polsterei & Raumausstattung

Traditionen seit 1914



**Polstermöbel**

Neuanfertigung nach Maß – Restauration

**Tischlerarbeiten**

Möbel – Maßanfertigung in Leder, Kunstleder –  
Restauration

**Teppichboden**

**Gardinen – Tapezierarbeiten – Näharbeiten**

**Sonderwünsche? Kein Problem! Fragen Sie uns.**  
39240 Calbe · Bernburger Str. 8 · Tel. (039291) 25 35 · Fax 7 22 11  
e-mail: [PolstereiSchmidt@t-online.de](mailto:PolstereiSchmidt@t-online.de) · [www.polsterei-schmidt.de](http://www.polsterei-schmidt.de)



Text und Foto Thomas Linßner

## Hilfe zur Selbsthilfe

Calbe. Ein Kind steckt voller Aggression. Es schreit, macht sein Spielzeug mutwillig kaputt, ignoriert aus Trotz seine Eltern. Nicht jeder Erziehende kennt den richtigen Weg, damit umgehen zu können. In der AWO-Tagesstätte Haus des Kindes will man auf folgende Weise helfen: Die Eltern-AG ist ein Präventionsprogramm der Magdeburger Akademie für praxisorientierte Psychologie für Eltern von Kindern im Vorschulalter. Sie ist kostenlos und soll die „Kompetenz der Eltern“ stärken, wie es Erzieherin und Mentorin Kirstin Kirst sagt, die sich mit dem Thema seit April 2007 praktisch beschäftigt.

Neben theoretischer Wissensvermittlung in Sachen Entwicklungspsychologie der Kinder, gesunder Ernährung, Bewegung und Stressbewältigung geht es auch darum, die Eltern in ein soziales Umfeld zu integrieren. Bei regelmäßigen Treffen in der Kita knüpfen sie Kontakte und können sich austauschen.

Gegenwärtig findet in der Tagesstätte die zweite Eltern-AG

statt. Die Teilnehmerinnen treffen sich immer dienstags von 9 bis 10.30 Uhr. Ein Kurs dauert vier Wochen.

„In den ersten Sitzungen wurden Erziehungsregeln gemeinsam erarbeitet“, berichtet Kirstin Kirst. Dabei ging es um die Themen Grenzen setzen, Regeln aufstellen und einhalten, Umgang mit Aggression und Trotz sowie konsequentes Handeln. Ständig fließen dann Beispiele aus dem Erziehungsalltag der Eltern mit ein. Die beiden Mentorinnen Kirst und Held bereiten sich im Vorfeld einer Sitzung vor und bieten ein Thema an.

Mit verschiedenen Methoden, wie zum Beispiel Rollenspielen, Kleingruppenarbeit oder Malen wird das dann in die Praxis umgesetzt.

Nach der zehnten Sitzung sind die Eltern meist in der Lage, eigene Themen zu finden und sich entsprechend selbstständig vorzubereiten.

„Die Eltern unseres jetzigen Kurses sind sehr interessiert und



Die aktuelle Eltern-AG im Haus des Kindes. Links Mentorin Kirstin Kirst.

hoch motiviert“, hebt die Erzieherin hervor. Sie sind gut in der Lage, ihre Situation darzustellen und entsprechend mit eigenen Ideen zu verändern. Kirstin Kirst unterstreicht, dass das Wirken der Eltern-AG Hilfe

zur Selbsthilfe sein soll. „Die Eltern verstehen es sehr gut, zum Teil verloren geglaubte Ressourcen neu zu entdecken und eigene Kräfte zu entwickeln, ihren Alltag besser zu meistern“, fügt die Erzieherin hinzu. ■

### Informationen des Heimatvereins

**Eröffnung der Ausstellung „Ein Jahrhundert Stadtplanung Calbe“** am Freitag, dem 19.10.2007, um 16.00 Uhr in der Heimatstube Calbe.

Am **Freitag, dem 26.10.2007**, findet ab 19.00 Uhr in der Heimatstube Calbe ein **literarisch-musikalischer Abend** statt. Als Gäste begrüßen wir Günther Reimer und Jürgen Sostawa. Für diese Veranstaltung wird kein Eintritt erhoben.

Text und Foto Hans Eberhardt Gorges

## Erntedank mit Speckkuchen

Calbe. Da in diesem Jahr die Bollenernte sehr gut ausgefallen ist, veranstaltete die Begegnungsstätte „Lebensfreude“ der Volkssolidarität ein Erntedankfest in ihrer Einrichtung. Die Resonanz war groß und alle drei Räume mit Seniorinnen und Senioren besetzt.

Nach der Eröffnung schenkten die Mitarbeiter zum Kuchen den obligatorischen Kaffee aus. Von den Mitarbeitern wurden sie ständig umsorgt. So manche Neuigkeit tauschten die Seniorinnen und Senioren unterein-

ander aus, denn Gesprächsstoff gibt es im Herbst ihres Lebens immer noch reichlich. Viele erinnern sich an jene Zeit, als sie noch selbst bei der Ernte mit Hand anfassten.

Späterhin wurde dann der erste Federweiße und nach der guten Bollenernte in Calbe der berühmte Speckkuchen gereicht, wozu das Akener-Duo die musikalische Umrahmung lieferte. Das Erntedankfest wurde zu einem vollen Erfolg und alle freuten sich schon auf die nächste Feier. ■



Die Mitarbeiter der Begegnungsstätte (v.li): Klaus-Dieter Sobczak, Edith Rosenau, Kathleen Wioska, Brigitte Liebegut und Leiterin Bettina Körner.



# Hei-Sa-Service

**Bernd Kriener**

**Klempner- u. Installateurmeister**

**39240 Calbe (S.), Barbyer Str. 17**

**Tel. (03 92 91) 23 66**

**Fax (03 92 91) 5 23 16**

**e-Mail: Hei-Sa-ServiceBerndKriener@t-online.de**

- Wartung Gas- u. Ölanlagen
- Heizungs- und Anlagenbau
- Gas- und Wasserinstallation
- alles rund ums Bad
- Solaranlagen
- Wärmepumpen
- Bauklempnerei
- Kundenservice
- Notdienst
- Finanzierung

## Heizungs-Sanitär-Service



Ihr **E, R, F, O, L, G,**  
ist unser **Z, I, E, L,**

# Unternehmenssteuerreform 2008 – Auswirkung bei Kapitalgesellschaften

## Einleitung

Das Unternehmenssteuerreformgesetz ist am 6. Juli 2007 verabschiedet worden.

Es führt zu weitreichenden steuerrechtlichen Änderungen für Unternehmer und Unternehmen. Dieser Beitrag soll einen ersten Überblick über die neuen gesetzlichen Regelungen ermöglichen. Welche Auswirkungen haben die Änderungen bei einer Kapitalgesellschaft (GmbH, AG)? Welche Entlastungen, welche Belastungen kommen auf Sie zu? Wie können Sie noch in 2007 Steuerminderungen bestmöglich nutzen, was sollten Sie auf 2008 „verschieben“?

## Was ändert sich für Kapitalgesellschaften?

### 1. Ebene der Gesellschaft

Als einer der Kernpunkte der Unternehmensteuerreform sinkt der Körperschaftsteuersatz von 25 % auf 15 % zuzüglich Solidaritätszuschlag. Die Abzugsfähigkeit der Gewerbesteuer von ihrer eigenen Bemessungsgrundlage sowie von der körperschaftsteuerlichen Bemessungsgrundlage entfällt. Die nominelle Gesamtsteuerbelastung auf die Gewinne einer Kapitalgesellschaft sinkt bei einem durch-

schnittlichen Gewerbesteuerhebesatz von 400 % von derzeit 38,65 % auf 29,83 % (14 % Gewerbesteuer + 15 % Körperschaftsteuer + 0,83 % Solidaritätszuschlag). Der verminderte Körperschaftsteuersatz gilt erstmals für den Veranlagungszeitraum 2008. Bei Kapitalgesellschaften, deren Geschäftsjahr vom Kalenderjahr abweicht, gilt erstmals in dem Wirtschaftsjahr, das in 2008 endet. Das Betriebsausgabenabzugsverbot für die Gewerbesteuer soll erstmals für Gewerbesteuer gelten, welche für nach dem 31.12.2007 endende Erhebungszeiträume festgesetzt wird. Der Gewerbesteuermessbetrag wird von 5 auf 3,5 Prozent heruntergefahren.

### 2. Berechnungsschema: Kapitalgesellschaft

#### Beispiel

Bei einem zu versteuernden Gewinn von 100.000 Euro hat eine GmbH aktuell und nach der Reform folgende steuerliche Gesamtbelastung zu tragen:  
**Tipp:** Größere Aufträge sollten von Kapitalgesellschaften, wenn möglich, erst im Jahr 2008 angenommen bzw. abgewickelt werden. Ob sich diese Verschiebung der Einnahmen ins Jahr

	Bis Ende 2007	Ab 2008
Gewinn vor Steuer	100.000 €	100.000 €
Gewerbesteuer (Hebesatz 400 %)	16.667 €	14.000 €
Gewinn nach Gewerbesteuer	83.333 €	100.000 €
Körperschaftsteuer (25 %/15 %)	20.830 €	15.000 €
Solidaritätszuschlag ( 5,5 %)	1.150 €	830 €
Gewerbesteuer/Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag gesamt	38.650 €	29.830 €
Steuerliche Gesamtbelastung	38,65 %	29,83 %

	Bis Ende 2008	Ab 2009
Ausschüttung	10.000 €	10.000 €
Halbeinkünfteverfahren	5.000 €	
Persönlicher Steuersatz (45 % + SolZ + KSt)	2.554 €	
Abgeltungssteuer (25 % + SolZ + KSt)		2.838 €

2008 angesichts der drohenden Streichung von Steuervergünstigungen tatsächlich lohnt, sollte ein Steuerberater durch Vergleichsrechnungen prüfen.

### 3. Ebene der Anteilseigner

Die bedeutendste Änderung auf Ebene der Anteilseigner stellt der Wegfall des Halbeinkünfteverfahrens dar. Werden Anteile an Kapitalgesellschaften im **Privatvermögen eines Anlegers** (natürliche Person) gehalten, unterliegen anfallende Dividenden ab dem 01.01.2009 den Regelungen der Abgeltungssteuer mit einem Steuersatz von 25 % zuzüglich Solidaritätszuschlag. Liegt der persönliche Einkommensteuersatz unter 25 %, gibt es die Möglichkeit, mit dem niedrigeren persönlichen Steuersatz besteuert zu werden.

## Tipp:

Ausschüttungen vorziehen 2009 entfällt das Halbeinkünfteverfahren mit dem individuellen Einkommensteuersatz bei Gewinnausschüttungen der GmbH. Kalkulieren Sie jetzt, welche Ausschüttungsbelastung für Sie im Einzelnen günstiger ist. Vom Ergebnis sollten Sie abhängig machen, ob Sie ohnehin geplante Ausschüttungen bereits in 2007 oder 2008 statt in 2009 tätigen. Der Inhalt dieses Beitrags ist nach bestem Wissen und Kenntnisstand erstellt worden. Die Komplexität und der ständige Wandel der Rechtsmaterie machen es notwendig, Haftung und Gewähr auszuschließen. Der Beitrag ersetzt nicht die individuelle persönliche Beratung durch einen Steuerberater. ■



Markt 5/Kirchplatz · 39240 Calbe/Saale  
Tel.: 039291/424-0 · Fax 039291/424-40



**Einfahrt zu eng  
Gasse zu schmal  
Wenig Platz**



Mit 1,7 m Durchfahrtsbreite kein Problem für uns.  
**RUFEN SIE UNS AN !!!**

Baustoffhandel Arlandt  
Wassertor 14 b  
39240 Calbe/S.  
Tel./Fax 03 92 91/7 32 56  
oder Funk 01 72/4 18 82 79

- **Kostenlose Schrottentorgung**
- **Entsorgung Bauschutt und Erdaushub**
- **Entsorgung Garten- u. Parkabfälle**
- **Lieferung von Kies, Sand, Mineralgemisch**
- **Ankauf von Buntmetall**
- **NEU! Lieferung von Edelsplitt, roter Granit**



## Elektro-Partner Calbe OHG

Elektro-Installation • Antennentechnik  
Beratung • Ausführung • Kundendienst

## Hebebühne

- Helfer für kleine Reparaturen an Haus und Hof
- Verleih der betriebseigenen Hebebühne
- Auf Wunsch An- und Abtransport
- Vorbestellung erwünscht

Breite 13 / 14 · 39240 Calbe (Saale)  
Tel.: (03 92 91) 7 34 70 Fax: (03 92 91) 7 10 44

**Anzeigen gehören ins „Calbenser Blatt“**

Text und Foto Hans-Eberhardt Gorges

## Fußballturnier auf dem „Bolzplatz“

Calbe/Schwarz. Am 15. September um 16 Uhr war Anstoß für ein Fußballturnier auf dem „Bolzplatz“ in Schwarz. Initiatoren für das Treffen und die Organisatoren waren Eltern und ihre Kinder gleichermaßen. Die jungen Fußballer hatten extra für das Treffen die Tore neu gestrichen. Fußballspielen, das ist mehr als gegen den Ball treten, denn es macht Freude und schweiß eine Gemeinschaft zusammen – Fußball holt die Kinder von der Straße!

Gegeneinander trat eine Jungmannschaft gegen eine Mädchenmannschaft an. Die Jungen waren zwischen 10 und 12 Jahre und die Mädchen zwischen 10 bis 19 Jahre alt. Alle zeigten mit viel Eifer, was sie bereits können. Den Mädchen musste man während des Spiels ein gutes Fußballverständnis zuschreiben, dennoch endete alles mit 5:1 für die Jungen. Alle Tore waren übrigens in der zweiten Halbzeit gefallen. Die Eltern, die sich einst selbst hier am Fußballspiel probierten,



Zehn Mädchen traten im Fußball gegen zehn Jungen auf dem „Bolzplatz“ in Schwarz an.

waren sehr stolz auf ihre Kinder. „Scheune“, wo bereits eine Anschlussgrillparty vorbereitet war. ■

Text Gunnar Lehmann und Foto Holger Sieglitz

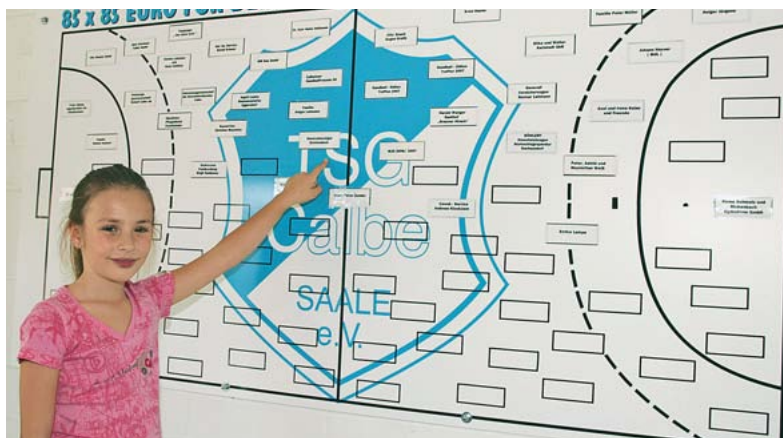
## TSG-HANDBALL-NEWS +++ TSG-HANDBALL-NEWS

**Calbe. 1. Männer in neuem Outfit:** Vor dem ersten Heimspiel präsentierten sich die Oberliga-Männer der TSG in ihrem neuen Outfit. Mannschaft und Abteilungsleitung möchten sich recht herzlich bei den Sponsoren Hei-Sa-Service Bernd Kriener, Calbener Wohnungsbaugesellschaft, Sportfachgeschäft Grube und Möbelhof Calbe für die Bereitstellung der neuen Spielkleidung bedanken.

**Saisonstart der Freizeithandballer:** Am 27. Oktober starten die Freizeithandballer in ihre neue Spielsaison. Neben Titelverteidiger Lok Schönebeck III werden noch fünf weitere Teams die Punktspiele bestreiten. Sponsorentafel wächst weiter: Die Aktion „85 x 85 Euro für den Calbener Handballnachwuchs“ im Jubiläumswahljahr ist ein voller Erfolg. Bis jetzt haben sich 45 Spender ein Namensschild auf der Sponsorentafel in der Hegersporthalle gesichert und

tragen mit ihrer Unterstützung zur weiteren Förderung der erfolgreichen Nachwuchsarbeit bei. Weitere Spender sind herzlich willkommen. Informationen zur Aktion geben Gunnar Lehmann (0178/5471962) oder Marina Sroka (0174/9440616). **Pokal-Aus für TSG-Teams:** Bereits ausgeschieden sind die beiden Oberligisten der TSG im Landespokalwettbewerb (HVSA-Cup). Während die 1. Männer im Kreisderby bei der SG Lok Schönebeck in einem reinen Oberligaduell am Ende mit 26:30 Toren unterlagen, mussten die 1. Frauen bei ihrer 23:36 Heimmiederlage die Überlegenheit des Regionalligisten SV Union Halle-Neustadt II anerkennen.

**Termin für Silvesterturnier steht:** Das traditionelle Silvesterturnier der Abteilung wird in diesem Jahr am Sonnabend 29. Dezember ab 15.00 Uhr in der Hegersporthalle ausgetragen. ■



Die siebenjährige Jessica Grube von den weiblichen Minis der Calbener Handballabteilung freut sich wie alle Kinder und Jugendlichen über die zahlreichen Sponsoren auf der Spendertafel.

Text und Foto Sabine Tobiasch

## Schnuppertennis und Kinder- und Jugendspiele erfolgreich gemeistert

Calbe. Anlässlich des diesjährigen Ferienkompasses der Stadt Calbe bot unsere Abteilung Tennis der TSG Calbe/Saale e.V. fast täglich auf unserer schönen Anlage in der Großen Fischerei Schnuppertennis an. Unterstützt wurde diese Aktion von Übungsleitern und den tätigen Kräften vor Ort, Frau Würffel und Herrn Bilski. So besuchten in der Ferienzeit 85 Kinder und unsere Vereinskinder unsere Tennisanlagen und viele waren nicht einmal aus Calbe! Ein weiterer Höhepunkt auf unserer Anlage war in diesem Jahr das „2. Tenniscamp“!

Was im letzten Jahr als Versuch startete, wurde in diesem Jahr wieder ein voller Erfolg! In diesem Rahmen wurden gleichzeitig die Kinder- und Jugendspiele im Tennis ausgetragen und das ganze Spielgeschehen wurde mit Übernachtung in Zelten und Versorgung angeboten. So reiste am Donnerstag die Abteilung Tennis des SSC Schönebeck, vertreten durch Arlett Bittrich, mit vier Spielern an. Aus unserem Verein nahmen 15 Spieler an den Wettkämpfen teil. Nach einem ganztägigen Schnuppertraining mit Ballmaschine und Kennenlernen begannen am Freitag die Einzel aller Altersklassen, welche von 7 – 14 Jahren vertreten waren. Jede eingeteilte Gruppe bekam einen Platz zugewiesen, und so spielte auf Grund des Teilnehmerfeldes „Jeder gegen Jeden“. So zogen sich die Einzel fast zwei Tage mit kämpferischem Ehrgeiz und körperlichem Einsatz hin.



Alle waren nach Erhalt ihrer Medaillen und Urkunden und kleinen Präsente glücklich über die erreichten Ergebnisse und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder teilnehmen zu können, wenn das dritte Tenniscamp ruft! ■

**Folgende Platzierungen wurden im Einzel erreicht:**  
Jungen und Mädchen AK 7 – 9 Jahre:

1. Pascal Würffel
1. Marie-Theres Würffel
2. Pauline Recklebe
3. Karina Bichert (alle TSG Calbe)

Jungen AK 10 – 13 Jahre:

1. Andre Czech TSG
2. Oliver Grobleben SSC
3. Toni Tobiasch TSG

Mädchen AK 10 – 13 Jahre:

1. Josephine Würffel TSG
2. Madlin Eilemann SSC
3. Franziska Lux SSC



Text und Foto Dieter Steinmetz

4. Teil

# Calbe im 14. Jahrhundert

Calbe. Von 1381 bis 1499 schrieben die Schöffen von Calbe alle lokalen juristischen Entscheidungen im „Wetebuch“ („Anweisungsbuch“) auf, um Ausgangspunkte für die weiteren Urteilsfindungen im Sinne einer Rechtsvereinheitlichung zu haben. Damit folgten sie dem Beispiel des ganz in der Nähe Calbes begüterten adligen Schöffen Eike von Reggow (Reppichau bei Aken), der anderthalb Jahrhunderte zuvor mit seinem so genannten Sachsenspiegel eine Fixierung alter Gewohnheitsrechte vorgenommen hatte. Die Vereinheitlichung des Rechtswesens war ganz im Sinn Kaiser Karls IV. und seines Sohnes Wenzel. Auf der Basis des „Magdeburger Rechts“ wurden in Calbe kaiserliche und landesherrliche Privilegien und Weisungen zu einem stadtrechtlichen Kanon zusammengefasst, der das juristische Zusammenleben der Stadtbürger regelte. Etwa in dieser Zeit entstand auch die innerstädtische Verfassung Calbes, die „Willkür“, was „frei gewählter Wille“ bedeutete. Darin wurde dezidiert die eigene Gerichtsbarkeit herausgestellt. Für Bürger von Calbe konnte kein anderes Gericht, auch nicht das erzbischöfliche, zuständig sein. Ausdruck dieses neuen Selbstwertgefühls war der Roland als Symbolfigur für das Bündnis mit der zweithöchsten juristischen Instanz nach Gott, das Bündnis mit dem Kaiser.

Das städtische Bildungswesen befreite sich allmählich vom kirchlichen Bildungsmonopol. In den Akten ist vermerkt, dass 1374 in Calbe am Kirchplatz eine Stadtschule außer der Klosterschule im Stift „Gottes Gnade“ existierte. Fortan erreichte das Bildungswesen in unserer Stadt ein hohes Niveau.

Noch einmal zurück zu den im 2. Teil erwähnten Schismen (Spaltungen in konträre Parallelgewalten), von denen auch die Stadt Calbe in einer obskuren



Weise betroffen wurde. Den Posten des einflussreichsten Kurfürsten, des Erzbischofs von Mainz, hatte Kaiser Karl IV. mit Hilfe eines ihm ergebenen Papstes mit einem seiner treuen Parteiläufer, Markgraf Ludwig von Meißen, besetzt, weil er ihn bei der Wahl seines Sohnes Wenzel zum deutschen König brauchte. Aber der oppositionelle Adolph von Nassau beanspruchte mit Waffengewalt ebenso das Amt des Mainzer Erzbischofs.

Schließlich führte ein Kompromiss dazu, dass beide Prätendenten den Titel erhielten. Am Rosenmontag 1382 wurde mitten im fröhlichen Reigentanz durch einen falschen Feuer-Alarmruf eine Massenflucht ausgelöst, bei welcher Erzbischof Ludwig einen unseligen und rätselhaften Tod fand. So wurde auf diese unschöne Art und Weise das Mainzer Schisma beendet (ausführlich in 5 und 6/07).

Die hier nur kurz skizzierten, sich gegenseitig durchdringenden Krisen des 14. Jahrhunderts, besonders die im sozialen Bereich, führten zu einem starken Anwachsen der Masse der Entwurzelten.

Noch nie hatten bis dahin so viele Pilger, Bettler, fanatische Geißler, Betrüger und Gruppen von Siechen die Stadt heimgesucht. Die Bürger versuchten die Scharen der „Elenden“ durch Almosengaben so schnell wie möglich wieder loszuwerden. Die schwerer Erkrankten und die frommen Pilger wurden in einer Vielzahl von Hospitälern betreut. ■

## NATURSCHUTZBUND (NABU)

Wir laden herzlich zu **Videofilm und Vortrag** ein!

Herr Ulenhaut plaudert über seine **Erlebnisse mit Bibern**.

**Wann: 08.11.07 Beginn: 19.00 Uhr Wo: Calbe/Saale**  
Schützes Jägerstube Barbyer Straße (Nähe Pennymarkt)

# MENZOPTIC

Jetzt Gleitsicht- Angebote sichern!

Stufenlos scharfes Sehen  
in allen Entfernungen  
von Nah bis Fern.

Mit Verträglichkeitsgarantie.

Augenoptische Qualität.

Inkl. Sehstärkenbestimmung.

**1 Paar Gleitsichtgläser ab 159,- Euro\***

Super entspiegelt und gehärtet aus superleichtem Kunststoff!  
Darüber hinaus bieten wir Ihnen eine Vielzahl weiterer  
Gleitsichtglas- Varianten zu sensationellen Preisen.

Der **1a** Augenoptiker in Ihrer Nähe.

39240 Calbe/ Saale - August- Bebel- Str. 53 - 039291/ 73444  
\*bis +/- 6,0 dpt, cyl 2,0dpt add. 3,0dpt, gilt nur bis 17. Nov. 07

## UMZÜGE

NAH UND FERN MÖBELTRANSPORTE

**Hans - Peter Würfel**  
Kirchhofstr. 7a - 39221 Biere  
☎ 0173 / 20 35 578

**Möbellift - Vermietung**

Kostenlose Schnupperstunde  
Anmeldung erwünscht

MANUELA GRUSS  
Yogalehrerin

• YOGA  
• REIKI  
• Ernährungsberatung

Körper & Geist

Schloßstraße 21, 39240 Calbe (Saale),  
Fon: 039291 / 49 23 40, Mobil: 0170 / 1 63 00 47  
telef. Voranmeldung





### Geflügelausstellung des Zuchtvereins

Calbe. Am **24. und 25. November** lädt der Geflügelzuchtverein Calbe zu seiner diesjährigen Herbstschau ein. In der Gaststätte Nordmann werden rund 250 Tiere gezeigt: vom Zwerghahn, über Tauben bis zum Großhuhn. Geöffnet ist sonnabends von 9 bis 17 Uhr und sonntags von 9 bis 16 Uhr.

### GROSSTAUSCH DER SAMMLER

Schönebeck. Am Sonnabend, dem 10. November 2007, findet in Schönebeck, Ortsteil Grünewalde, im Restaurant „Brauner Hirsch“, Salzstraße 6, B 246 a, von 09.00 – 15.00 Uhr der 36. Großtausch der Landesgruppe Sachsen-Anhalt der Deutschen Gesellschaft für Ordenskunde statt. In dieser Veranstaltung werden Auszeichnungen, Uniformen, Helme und Fachliteratur ausgestellt, bewertet, getauscht und angeboten. Gäste haben stets freien Eintritt. Info unter Tel. (03928) 469585. Reinhard Banse, Vorsitzender

VOLKSSOLIDARITÄT • FELDSTRASSE 17 • 39240 CALBE/SAALE  
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER • TEL. 039291-72217

### BEGEGNUNGSSTÄTTE „LEBENSFREUDE“

#### VERANSTALTUNGSPLAN Oktober 2007

MO. 22.10.	10:00 UHR	Sportgruppe III trifft sich
	14:00 UHR	Kaffeetreff
DI. 23.10.	14:00 UHR	Spielgruppe trifft sich
MI. 24.10.	10:00 UHR	Sportgruppe II trifft sich
	11:00 UHR	Sportgruppe I trifft sich
	14:00 UHR	Kränzchen
DO. 25.10.	13:30 UHR	Kaffeenachmittag mit Tanz
MO. 29.10.	10:00 UHR	Sportgruppe III trifft sich
	14:00 UHR	Kaffeetreff
DI. 30.10.	14:00 UHR	Spielgruppe trifft sich

ALLE GÄSTE SIND HERZLICH WILLKOMMEN!!!

VOLKSSOLIDARITÄT • Bernburger Str. 70a-c • 39240 CALBE/SAALE  
ANSPRECHPARTNER IN CALBE: FRAU KÖRNER  
TEL. 039291-46076

### SENIORENWOHNANLAGE „Saalebogen“

#### Veranstaltungsplan Oktober 07

MO. 22.10.	14:00 UHR	Spielnachmittag
MI. 24.10.	14:00 UHR	Kaffeenachmittag
MO. 29.10.	14:00 UHR	Spielnachmittag
MI. 31.10.	14:00 UHR	Kaffeenachmittag

Alle Gäste sind recht herzlich eingeladen !!!

### +++ KLEINANZEIGEN +++ KLEINANZEIGEN +++

**3-Zimmer-Whg.** 81 m<sup>2</sup> vollsan. 0931/74028 oder 0171/5754031

Die Gartenanlage „Fasanengrund“ in Calbe/S. hat 4 Pachtgärten von ca. 250 m<sup>2</sup> bis 350 m<sup>2</sup> preisgünstig abzugeben. Tel.: Herr Bienia 039291/40404

Liebe **Ingeborg Goppelt**, all Deine Träume sollen in Erfüllung gehen, wir sagen Dank für all Deine Mühen. Gesundheit und liebe Geburtstagswünsche senden Dir Ines und Claudia.

**Vermiete Garage** in Calbe Salzer Straße Tel.: 035724/50921

**Garage zu verkaufen** in Calbe/Saale, Karl-Marx-Str. Bei Interesse bitte unter Tel. 039291/3282 melden.

**Verkaufe Garage** Komplex Kl. Mühlenbreite nach 17.00 Uhr unter Tel.: 0170/1077844

**Kiosk**, begehbar, 35 m<sup>2</sup> Verkaufsfläche, für verschiedene Zwecke geeignet, gute Lage, zu verkaufen. Preis nach VB. Tel.: 039291/49149

### Wer kennt sich wieder?

#### Bitte melden bei:

Karl Meyer, Niederhofstr. 2, 52224 Stolberg/Rheinland  
Tel. 02402-72014

4. Klasse März 1933 • Lehrer: Herr Nagel



### KLEINGARTENVEREIN „NEUE ZEIT“ E.V.

Calbe. **17.11.2007** 10.30 Uhr bis 11.30 Uhr **Sprechstunde** des Vorstandes, **10.11.2007**, **11.11.2007**, **17.11.2007** und **18.11.2007** jeweils von 8.30 bis 12.00 Uhr **Kassierung des Elektroenergieverbrauchs.**

### Winterfahrplan – Fähre Calbe-Gottesgnaden

Ab dem 1. Oktober 2007 tritt wieder der Winterfahrplan für die Gierseilfähre Calbe - Gottesgnaden in Kraft.

Winterzeit	1. Oktober bis	31. März
Montag/Mittwoch	06.30 Uhr bis 14.30 Uhr bis	08.30 Uhr 17.00 Uhr
Dienstag/Donnerstag	06.30 Uhr bis 10.30 Uhr bis 14.30 Uhr bis	08.30 Uhr 11.30 Uhr 17.00 Uhr
Freitag	06.30 Uhr bis 14.30 Uhr bis	08.30 Uhr 17.30 Uhr
Sonnabend/Sonntag/ Feiertage	08.00 Uhr bis 14.30 Uhr bis	09.30 Uhr 17.30 Uhr

Die Benutzer der Fähre werden gebeten, dies zu beachten.

### SEIT 01.10. GEMEINSAM FÜR UNSERE KUNDEN !

**Gunnar Lehmann**  
Hauptagentur  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Tel.: 03 92 91/5 12 56  
Fax: 03 92 91/5 12 57  
Mobil: 01 78/5 47 19 62

**Thomas-H. Große**  
Bezirksagentur  
Versicherungsfachmann (BWW)  
Tel.: 03 92 91/50 49  
Fax: 03 92 91/5 12 57  
Mobil: 01 77/4 17 49 03



**GENERALI** Versicherungen

Büro: Wilhelm-Loewe-Str. 35, 39240 Calbe (Saale)  
Montag, Mittwoch, Freitag von 09.00–12.00 Uhr  
Dienstag und Donnerstag von 15.00–18.00 Uhr  
oder nach Vereinbarung

Text und Fotos Christel Löwert

## Saisonabschluss auf der Saale

Calbe. Zum vierzigsten Male lud Ende September die Abteilung Kanu der TSG Calbe zur alljährlichen Herbstregatta ein. Insgesamt 18 Vereine aus 3 Bundesländern meldeten ihre Sportler zu den 2000, 500 und 200-Meter-Rennen an. Für viele Kanuten zählt die Rennsportveranstaltung in Calbe zum Saisonabschluss, bei dem noch einmal alles gegeben werden kann. Besondere Anstrengungen waren auch nötig, denn vor allem am Samstag hatten die mehr als 250 aktiven Sportler gegen starken Wind anzukämpfen. So kam es, dass der eine oder andere noch einmal ein unfreiwilliges Bad in der Saale nahm. Doch mit der schnellen Hilfe der Motorbootbesetzungen und der erstklassigen Unterstützung der DLRG Magdeburg musste niemand lange im Wasser treiben. Am Samstag standen die Entscheidungen im KI über 2000 m und 200 m auf dem Plan. Nachdem diese „Wertungswettkämpfe“ geschafft waren, war Spaßpaddeln in den schon fast zur Tradition gewordene Fa-



milienrennen angesagt. Wie auch bei den Profikanuten wurden die Sieger mit Medaillen und Sachpreise ausgezeichnet. Der Sonntag machte seinem Namen alle Ehre, denn er bescherte den Sportlern beste Bedingungen bei den Finalrennen über die 500 Meter. Im Einer, Zweier, Vierer, sowie in den Mix- und Staffeln hatten alle Aktiven noch einmal viel zu tun. Besonders spannend waren die Rennen der 6-7-jährigen Nachwuchssportler, denn viele der Jüngsten aus Calbe, Barby, Schönebeck und den anderen Vereinen nahmen am Wochenende erstmals an einem Wettkampf teil. Siegreiche Calbenser waren u.a. Sebastian Dittbrenner (17), Madeleine Jürgen (7), Julius Schütt (7), Robert Möbes (12), Florian Hoffmann (14) (SCM). Bei den Mannschaftsbooten konnten im Kajak-Zweier Tim Gierats (10)



Text und Foto Christel Löbert

## Kanu-Kids – Erfolgreiche Jugendarbeit in Calbe

Calbe. Über die Notwendigkeit von mehr Bewegung im Alltag, insbesondere unserer Kinder, wird in den letzten Wochen und Monaten viel diskutiert. Schlagworte wie: „Kinder brauchen mehr Bewegung“, „Vereinssport muss gefördert werden“ treffen da auf Forderungen an die Vereine, ihre Arbeit mit Kindern zu verbessern.

Eines dieser langjährigen Projekte der TSG heißt „Kanu-Kids – allgemeiner Sport für alle Kinder ab 4 Jahren.“ Dieses Projekt läuft schon seit mehreren Jahren mit sichtbarem Erfolg. In diesem Jahr konnten beispielsweise 10 Kinder aus der „Kanu-Kids“-Truppe in die Trainingsgruppe der Schüler C aufgenommen werden.

Das bedeutete für einige Sportler, einmal pro Woche allgemeinsportliche Förderung durch Ulrike Woreschk; im Sommer „Kanu-Schwimmkurs“ mit Rico Berner (in Zusammenarbeit mit der Kindertagesstätte „Haus des Kindes“) sowie nicht wenige Schwimmstunden im Schwimmbad Schönebeck, bevor sie das erste Mal bei Conni Schütt ins Boot steigen konnten.

Der Erfolg war für alle zur alljährlichen Herbstregatta sichtbar – Calbe mit 40 Teilnehmern der stärkste Verein und am Ende auch Gesamtsieger der Veranstaltung.

Wer neugierig geworden ist, schaut ins Internet unter „kanu-

Text und Foto Leserzuschrift

## Calbenser Hafenfest

Calbe. Die Freizeitkapitäne unter Leitung von Friedrich (Itze) Kühnaß luden in diesem Jahr zur 3. Auflage des Calbenser Hafenfestes ein.

40 Sportfreunde von der Abteilung Kanu Calbe und von den Wettiner Saalegeistern fanden sich im Bootshaus an der Saale ein. Leider machten das Hochwasser und die damit verbundene Sperrung der Schleusen und das Befahrungsverbot der Saale einen Strich durch den geplanten Ablauf.

Aber die Freizeitkapitäne ließen sich die gute Laune nicht verderben.

Nach der Eröffnungsrede des Kapitäns Olaf Jobs ließ Mann sich im geschmückten Bootshaus nieder und ließ sich das Gegrillte schmecken. Anschließend wurde die Abschlussfahrt geplant, und man saß bis in die späten Abendstunden und freute sich über die abgelaufene Saison und die durchgeführten Fahrten. ■



– Julius Schütt, Robert Möbes zusammen mit dem Sportfreund Marcus Buhle (12) (vom Schönebecker SC), die Staffel der Schülerinnen B in der Besetzung Denise Dittbrenner (11) – Lina Eidt (10) – Conny Löbert (12) – Lea Stüwe (9) und weitere das Rennen für sich entscheiden.

Insgesamt erkämpften die 35

Sportler aus Calbe hervorragende 30 Erste, 15 Zweite und 13 Dritte Plätze und konnten somit vor den Nachbarvereinen Schönebecker SC und Blau-Weiß Barby den Gesamtsieg einfahren.

Danke an alle, denen der Kanusport in Calbe soviel Anstrengung wert ist! ■



calbe.de“ - Hier findet man Bilder, Artikel und Trainingstermine – nicht nur für die Kleinsten. Die Abteilung Kanu hat Sport für die

ganze Familie. Falls ein „Knirps“ Lust hat, ein bisschen Sport zu treiben – freitags 15.00 Uhr in der Sporthalle Goethe-Schule! ■



# Transporter von Opel



## Opel Vivaro Pritsche



Beladehöhe ca. 820 mm  
Ohne störende Radkästen in der  
Ladefläche ab **18.100,- € Netto**

## Movano Kipper



schon ab **23.570,- € Netto**

## Zubehör

### Kranaufbauten



### Glasreff



### Planaufbauten



Ihr Opel Partner

## Autohaus Calbe GmbH

An der Hospitalstraße 11, 39240 Calbe

Telefon: (03 92 91) 43 10, Faxnummer: (03 92 91) 4 31 31



Text Dr. Georg Hamm

## Deutsche Schachelite in Calbe (Saale)

Calbe. Nicht nach Berlin, München oder Hamburg, sondern an unsere Heimatstadt Calbe (Saale) hat der Deutsche Schachbund die Ausrichtung der Deutschen Einzelmeisterschaft (der „Profis“) im Blitzschach vergeben; ein Vertrauensbeweis und Würdigung auch der überregionalen Arbeit und erworbenen Position der Abteilung Schach der TSG Calbe unter der Leitung von Klaus Krausholz. Dieser schachliche Höhepunkt von bundesweiter Bedeutung findet am 01. Dezember 2007 ab 13:00 Uhr im „Friedrich-Schiller-Gymnasium“ in Calbe statt. Er eröffnet den Reigen von schachlichen Wettkämpfen und gesellschaftlichen Veranstaltungen, die im Rahmen der Festwochen aus Anlass der Gründung des Calbenser Schachclubs vor 80 Jahren vom Organisationsteam geplant sind. Ihr Interesse an diesen Ereignissen

haben neben dem Landrat des Salzlandkreises, Herrn Gerstner, auch Landtagsabgeordnete, Kommunalpolitiker und natürlich Schachenthusiasten von nah und fern bekundet. Die Schirmherrschaft hat Frau Dr. Kuppe, Gesundheits- und Sozialministerin von Sachsen-Anhalt, übernommen.

Die hochmotivierten Schachspieler der TSG Calbe haben sich auf die Fahne geschrieben, die alte Rolandstadt für einen Tag zum Mekka des rasanten, kurzlebigen Blitzspieles (5 Minuten Bedenkzeit pro Spieler und Partie) werden zu lassen. Damit wollen sie auch einen Beitrag für die Schacholympiade 2008 leisten, die von der FIDE, dem Weltschachverband, der Stadt Dresden zugesprochen wurde. Dort werden über 1000 Schachexperten aus mehr als 120 Ländern erwartet. ■

Text und Fotos Dr. Georg Hamm

## Großmeister Lothar Vogt – Sieger beim 13. Calbenser Schnellschachturnier

Calbe. Der Einladung der aktiven Abteilung Schach der TSG Calbe (Saale) zum bundesoffenen Schnellschachturnier in die Traditionsgaststätte „Nordmann“ in Calbe folgten 77 motivierte Schachspieler aus vielen Bundesländern, darunter mehrere Großmeister, Internationale Meister, FIDE-Meister und zahlreiche Mitbewerber mit einer DWZ über 2000.

Nach leichten Auftaktsiegen der Favoriten hatte in der 2. Runde der Calbenser Dr. Georg Hamm bei besserer Bedenkzeit ein für ihn vorteilhaftes Endspiel gegen GM Lothar Vogt erreicht, das er jedoch in dann klarer Remisstellung leider kurz vor der Zeitkontrolle noch vergab.

Bis zur vierten Runde konnten sich die Favoriten aus dem Wege gehen. Doch dann verloren der Magdeburger Spitzenspieler FM Mike Stolz gegen den in der I. Bundesliga für Bindlach spielenden FM Ilja Schneider und IM Vladimir Schilow (SC Kreuzberg Berlin, I. Bundesliga) gegen Vogt (SC Eppingen, I. Bundesliga). GM Sergej Kalinitschew (Kreuzberg) und FM Günter Spieß (Lok Leipzig-Mitte, II. Bundesliga) trennten sich remis.

In der fünften Runde gab es ein Kurzremis zwischen Vogt und Kalinitschew, während GM Roman Slobodian (Bindlach) gegen Schneider verlor. Danach gab es einen Wechsel an der Spitze. Kalinitschew übernahm die Führung, da Vogt gegen Schneider nur Remis spielte.

Durch einen Sieg gegen den Titelverteidiger von 2006, Schneider, konnte Vogt wieder die Führung übernehmen, denn Kalinitschew kam über ein Remis nicht hinaus.

Nach dramatischem Verlauf in den letzten Runden wurde GM Lothar Vogt, dank der besseren Wertung, Gewinner des Calbenser Traditionsturnieres vor den punktgleichen GM Sergej Kalinitschew, Paul Hoffmann (USV TU Dresden) und Christian Wagner (Rochade Magdeburg).

Die Nachwuchswertung ging an Dennes Abel (Schachfreunde Berlin).

Bester aus dem neugebildeten Salzlandkreis wurde der Calbenser Dr. Georg Hamm (Platz 20), der auch als bester Senior ausgezeichnet wurde.

Ebenfalls gute Platzierungen in dem erlesenen Feld erreichten Switzlana Slobodian (Salzland Staßfurt) mit Platz 24, Bernd Wagner (Aufbau Bernburg) mit Platz 25, die Calbenser Alfred Weigelt (26), Joachim Breitfeld (31), Karl-Heinz Ulrich (35). Letztere trugen auch zum ehrenwerten 4. Platz der TSG Calbe in der Mannschaftswertung bei.

Sieger wurde souverän die Oberligamannschaft von Rochade Magdeburg vor SK Dessau und Eintracht Tangerhütte.

Es war wieder eine gelungene Veranstaltung. Abteilungsleiter Klaus Krausholz mit seinen Helfern Frank Brock und Frank Hain hatten gemeinsam mit dem Gaststättenehepaar Nordmann hervorragende Arbeit geleistet. ■



Text und Foto: Förderverein &amp; Freunde der Calbenser Bollenkönigin und des königlichen Bollenfestes e.V.

## 6. Calbenser Bollenkönigin Lucy I. beim Ministerpräsidenten

Magdeburg. Einmal im Jahr laden der Ministerpräsident Wolfgang Böhmer und die Mitglieder der Landesregierung Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Politik und Medien zum Pressefest ein, um ins persönliche Gespräch zu kommen.

Diesmal wurde sogar allen ehrenamtlichen touristischen Hoheiten Mitteldeutschlands die Gelegenheit gegeben, ihre Regionen vorzustellen. Der Einladung folgten 20 Hoheiten, darunter auch die 6. Bollenkönigin Lucy I. Sie reiste mit ihrem Hofstaat an, bestehend aus der 1. Vorsitzenden des Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin Helga Rehbein, dem Ritter „Reiner von der Bolle“ und dem königlichen Begleitservice. Unterstützung bekam Lucy I. auch von der 5. Bollenkönigin Susan I. Die angereisten Hoheiten aus Sachsen-Anhalt und Thüringen dankten dem Ministerpräsidenten für die Einladung mit kleinen Geschenken aus ihrer Region. Lucy I. überreichte eine Keramik-Bolle, Gewürze und Flyer. Der Vereinsfotograf Jürgen Kuhlbrodt war gefragt, wünschten doch alle kö-



niglichen Hoheiten ein Foto mit ihrem „Landesvater“. Die 6. Bollenkönigin knüpfte Kontakte zu neu gekrönten Häuptern und sprach Einladungen zum 7. königlichen Bollenfest im nächsten Jahr aus. Die mitgebrachten Bollensäckchen fanden bei allen Gästen eine große Resonanz. Der Landtagspräsident, Dieter Steinecke, zeigte sich in den Gesprächen sehr beeindruckt von der Arbeit des königlichen Calbenser Bollenvereins. Auch ihm wurde eine persönliche Einladung zum Bollenfest ausgesprochen. ■







Text Rosemarie Meinel

## Die Astrologie des Alten ÄGYPTEN

### Der Widder (23. September - 22. Oktober)

Calbe. Auch bei diesem ägyptischen Tierkreiszeichen ist besondere Aufmerksamkeit angesagt; es sollte auf keinen Fall mit dem Widder in unserem Tierkreis verwechselt werden! Der altägyptische WIDDER entspricht unserem Tierkreiszeichen WAAGE. Wichtig ist also immer der Zeitraum, in dem ein Mensch „das Licht der Welt erblickt“, seinen ersten Atemzug macht, der ihm seine grundlegenden Eigenschaften verleiht, mit denen er im Leben so oder so sich entscheidet; denn ihm ist als einzigem Wesen der Welt der Wille zur freien Entscheidung zueigen. Im Alten Ägypten steht das Zeichen WIDDER für die Harmonie und die Schönheit der Schöpfung. Das gleiche gilt auch für unser Zeichen WAAGE. Der WIDDER untersteht im Alten Ägypten dem Gott CHNUM, Herr der vier Himmelsrichtungen, wie auch der vier Elemente Feuer, Wasser, Erde, Luft. Er sorgt für das Gleichgewicht, also die Harmonie der vier Elemente in allen Ebenen der Schöpfung. Er sorgt bereits für die Harmonie der Schöpfung im noch nicht gezeugten Kind und wird meist als Mann mit einem Widderkopf dargestellt. Der WIDDER als das heilige Tier des Gottes CHNUM wird meist mit waagrecht abstehenden spiralförmigen Hörnern dargestellt, manchmal auch mit vier Köpfen als Symbol für die vier Elemente und die vier Himmelsrichtungen. Die Abendgöttin ist die Göttin der schönen Künste und der Liebe (Ausgewogenheit und Harmonie). Im Alten Ägypten bedeutet sie „Herrin des Westens und der untergehenden Sonne, die die Seele der Toten nährt“. All diese Eigenschaften der altägyptischen Götter werden denjenigen in die Wiege gelegt, die im genannten Zeitraum das Licht der Welt erblicken, auf dass sie mit ihrem freien Willen daraus das Beste machen auf ihrem Lebensweg. Was hat nun der Sonnengott RA allen WIDDERN mit auf den Weg gegeben? Bewahre Dir immer Deinen Sinn für das Schöne und Deine Friedfertigkeit! Menschen, die als WIDDER geboren wurden, brauchen Harmonie wie die Luft zum Atmen. Sie lieben das Schöne, Ausgewogene, Frieden und Ge-

rechtigkeit ganz besonders. Disharmonie und Streit weichen sie am liebsten aus. Sie erscheinen uns meist als eher friedfertige Menschen, die lieber den Ausgleich suchen, als sich mit Dingen bzw. Menschen auseinanderzusetzen. Konflikte werden möglichst vermieden. Harmonie in allem, also auch im menschlichen Miteinander sowie im Arbeitsbereich oder/ und im häuslichen Bereich suchen sie. Sie sind von der Veranlagung her gute Diplomaten, ohne diesen Beruf ergreifen zu wollen. Als LUFTzeichen nach unserem Tierkreis ist ihnen auch viel Mobilität im Denken, Fühlen, Reagieren usw. zueigen. Dieser Eigenschaft zufolge gelingt es ihnen meist auch, ihrem Harmoniebedürfnis nachzukommen, auch ihrer Kontaktfreudigkeit, wie sie ja bezeichnend ist für Menschen, die im Element Luft geboren wurden. Sie haben dazu noch eine weitere gute Eigenschaft: ihren natürlichen Charme. Alles Gute hat aber auch einen Schatten, aus dem heraus WIDDERgeborene zu lernen haben. Man kann im Leben, und besonders in der heutigen Zeit, nicht alles friedfertig lösen, leider. „Ein grober Klotz braucht einen groben Keil“, das lässt sich oft nicht umgehen, das Leben besteht aus vielen Pro und Contras. Sie müssen sich schon für eine Sache (oder für einen Partner!) entscheiden, auch wenn's wehtut. So ist nun mal das Leben. Ständiges Vermeiden von Konflikten führt letztlich zu ständig aneinandergereihten Kompromissen, zu eigenen inneren Verstrickungen und inneren Konflikten, die auch Zornesausbrüche in höchstem Maße zur Folge haben können, ähnlich einem Überdruckventil. Auch sollte auf die innere Schönheit mehr Wert gelegt werden als auf die äußere. Der angeborene Charme sollte nicht „mißbraucht“ werden. – **Was rät nun die Göttin ISIS für 2007?** Für die Woche v. 22.9.-23.9.: Manchmal übersieht man Nahelegendes“, d.h., du schaust täglich in den Spiegel; aus Eitelkeit oder Selbstverliebtheit, oder versuchst Du Dein wahres Ich zu erkennen? 24.9.-30.9.: „Die Erkenntnis kommt oft unerwartet“,

## Mode erleben im Modehaus Rehbein Angebot des Monats Übergrößen für die Damen bis Größe 60



Inh. Helga Rehbein  
39240 Calbe · Schloßstraße 109  
Telefon (03 92 91) 28 83 · Fax (03 92 91) 5 10 23  
www.modehaus-rehbein.de

Text und Foto Jürgen Kuhlbrodt

### „Tag der Regionen“ in Staßfurt

Calbe. Die Interessengemeinschaft der Gewerbetreibenden und der Förderverein der Calbenser Bollenkönigin präsentierten ihre Heimatstadt Calbe beim „Tag der Regionen“ in Staßfurt.

Ein echter Hingucker war am 07.10.2007 die nachgestellte Stadtsilhouette von Calbe, die nicht nur die neugierig gewordenen Besucher, sondern auch den Landrat Ulrich Gerstner und den Staßfurter Bürgermeister Martin Kriesel an sich zog. Neben dem Stand des Bollengrillers fand man für Calbe typische Produkte, wie Limonade, Reinigungsmittel und die berühmten Bollen, die am Stand des Fördervereins der Calbenser Bollenkönigin in unterschiedlichen Größen zu haben waren.

Außerdem gab es Schmalz- und Bollwurststullen. Auch Gewürze waren im Angebot. Korbmachermeister Olaf Kriebel zeigte den Besuchern, wie ein Achteckstuhlgeflecht hergestellt wird. Für den geschichtlichen Teil sorgte die Rolandgruppe mit ihren Figuren des Roland, Anna Margaretha von Haugwitz und General von Wrangel. Die 6. Bollenkönigin Lucy I. verteilte Bollensäckchen und Flyer. An der Festbühne hatten Rolandgruppe und Bollenkönigin die Gelegenheit, sich vorzustellen und für ihre Heimatstadt zu werben. Sie luden die Besucher zu Roland- und Bollenfest im nächsten Jahr ein. Im Anschluss machten sie mit ihrem Bürgermeister einen Rundgang durch das Festgelände. ■



d.h. wenn etwas nicht harmonisch daherkommt, überlege, warum es so ist und was Du daraus lernen kannst, mit Disharmonie umzugehen, auch wenn es unangenehm ist.

1.10. -7.10.: „Verschaffe Dir einen Überblick“, d.h., sei nicht nur auf einen Kompromiss aus, entscheide Dich und finde deinen wahren Weg! 8.10. -14.10.: „Suche, was nicht von selbst zu Dir kommt“,

d.h., bevor Du sprichst, lass stets Deinem Herzen das erste Wort, wenn Du wahr sein willst! „Nichts ist gewiss, bevor es geschieht“, d.h., meine nicht klüger zu sein in allem, auch wenn Du Dir Deiner Sache so sicher bist. 22.10.: „Der richtige Zeitpunkt ist wichtig“, d.h., wäge nicht zu lange ab, es kommt im Leben immer auf den richtigen Zeitpunkt an, entscheide Dich rechtzeitig! ■

**Gottesdienste – evangelisch**

21.10.	10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst	11 bis 12.30 Uhr	in der St. Stephani Gemeindekirchenwahl
28.10.	10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst		
	13 Uhr	Schwarz Gottesdienst		<b>Ökumenekreis</b> (Breite 44), Montag, 19.30 Uhr, 5.11
	12-15 Uhr	Schwarz im Pfarrhaus Gemeindegemeinderatswahl		<b>Ökumenischer Frauenkreis</b> „Triangel“, (Breite 44), 19.30 Uhr,
	14 Uhr	Trabitz Gottesdienst		<b>Bibelgesprächskreis</b> (Breite 44), Montag, 19 Uhr, 12.11.
	13-16 Uhr	Trabitz in der Kirche Gemeindegemeinderatswahl		<b>Frauenachmittag</b> (Patensaal), Mittwoch, 14.30 Uhr, 24.10.
31.10.	10 Uhr	St. Laurentii Gottesdienst		<b>Christenlehre</b> (Breite 44), Donnerstag, 15 Uhr,
	11 bis 12.30 Uhr	in der St. Laurentiikirche Gemeindegemeinderatswahl		<b>Konfirmandenunterricht</b> (Breite 44), Freitag, 16.15 Uhr
4.11.	10 Uhr	St. Stephani Gottesdienst		<b>Junge Gemeinde</b> (Breite 44), Freitag, 19.30 Uhr 26.10.
				<b>Kinderstunde</b> (Breite 44) Samstag, 9.45 Uhr nach Vereinbarung

**Gottesdienste – katholisch**

Sonntags	10.00 Uhr	Heilige Messe	Samstag,	03.11.
Samstag,	20.10.		15.30 Uhr	Heilige Messe in Groß Rosenburg mit Gräbersegnung
Freitag,	26.10.	Hl. Messe in Groß Rosenburg	Sonntag,	04.11.
Mittwoch,	31.10.	Jugendstunde in Schönebeck	Freitag,	09.11.
Donnerstag,	01.11.	Gräbersegnung in Tornitz und Werkleitz	Freitag,	19.00 Uhr
		Hochfest Allerheiligen	Samstag,	10.11.
Freitag,	2.11.	Heilige Messe	Sonntag,	18.00 Uhr
Freitag,	8.30 Uhr	Gedenktag Allerseelen	Freitag,	11.11.
Freitag,	16.30 Uhr	Heilige Messe	Sonntag,	11.11.
Freitag,	19.00 Uhr	Gräbersegnung im OT Schwarz	Freitag,	19.30 Uhr
		Jugendstunde in Calbe	Mittwoch,	14.11.
			Freitag,	19.30 Uhr
				Taizé-Gebet der Jugend

**Gottesdienste – neapostolisch**

Gottesdienst-Neuapostolisch		
sonntags	9.30 Uhr	Gottesdienst/Sonntagsschule
montags	16.00 Uhr	Religionsunterricht
	19.30 Uhr	Chorübungsstunde
mittwochs	19.30 Uhr	Gottesdienst
<b>Besonderes</b>		
18.11.2007	09.30 Uhr	Jugendgottesdienst in Dessau

**Nienburger Kirchenbote**

Sonntag	21.10.	09:00	Gottesdienst in Altenburg
		10:15	Gottesdienst Schlosskirche Nienburg
Mittwoch	24.10.	08:15	Frühstückstreffen Gemeindehaus Nienburg
		19:30	Gemeindegemeinderat Nienburg
Donnerstag	25.10.	14:00	Frauenhilfe Hohenerleben
		18:00	Jugendkreis im Pfarrhaus Nienburg
Freitag	26.10.	16:00	Andacht im Hospital A
Mittwoch	31.10.	10:00	Stadtkirche Nienburg

**Gartenlokal Feierabend**  
(Bahnhofstraße/Große Mühlenbreite)

Ab sofort wieder für Sie geöffnet

**Familienfeiern aller Art!**

Denken Sie jetzt schon an Ihre Weihnachtsfeier  
Vorbestellungen unter  
Tel.: 01 60/98 27 14 02 oder 03 92 91/4 94 04

Öffnungszeiten	
Mo	Ruhetag
Die – Fr	16 <sup>00</sup> – 22 <sup>00</sup>
Sa – So u. Feiertage	10 <sup>00</sup> – 14 <sup>00</sup>
	16 <sup>00</sup> – 22 <sup>00</sup>



**Wetterdaten**

der Wetterstation Calbe vom September 2007



**Niederschläge im September:**  
Niederschläge im September 2007:  
120,0 Liter pro m<sup>2</sup>  
In Gottesgnaden:  
101,2 Liter pro m<sup>2</sup>

Im September 2006:  
12,7 Liter pro m<sup>2</sup>.

Normal für den September sind:  
50,0 Liter pro m<sup>2</sup>.

**Bemerkung:**  
Die Niederschlagswerte von Gottesgnaden stellte freundlicherweise Dieter Horst Steinmetz aus Calbe zur Verfügung.

**Temperaturen:**  
Durchschnittstemperaturen:  
15,2 °C im September 2007  
18,8 °C im September 2006  
16,1 °C im August 2005.

**Maximal im September 2007:**  
24,2 °C am: 24.9. um 15 Uhr.  
**Minimal im September 2007:**  
6,6 °C am: 19.9. um 6 Uhr.

Ausgesprochen wetterwirksame Hochdruckgebiete waren im September wie auch in den Vormonaten eher selten. So waren nach dem sehr trockenen April alle Monate zu nass. Ganz allgemein wurde Ende September das Jahressoll mit mindestens 100 Liter pro Quadratmeter an Niederschlägen bereits überschritten.  
Der vergangene September war zu kühl und zu nass.

**Wie war das Septemberwetter im vorigen Jahr?**

Im September 2006 konnte man eigentlich von Rekordtemperaturen sprechen, denn die Temperaturen waren so hoch wie sie seit Beginn der Wetteraufzeichnungen nicht mehr registriert wurden. Er hätte eigentlich der August sein können. Außerdem war der September viel zu trocken. Durch 20 Sommertage (Tagestemperaturen über 25 °C) kann man durchaus davon sprechen, dass der Sommer 2006 eine Fortsetzung erfuhr.

**MONTAG**

Jeden Montag 18.45-20.45 Uhr probt der **Rolandchor** im Bürgersaal des Rathauses Calbe.

**DIENSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
Dienstag 9-12 und 13-18 Uhr  
Mo, Mi, und Fr bleibt die Bibliothek geschlossen. Spielnachmittage am Di u. Do finden nicht mehr statt.  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)  
**Energieberatung**  
jeden 3. Dienstag ab 16.30 Uhr, Rathaus Calbe  
**Sozialverband Deutschland**  
jeden 2. Dienstag im Monat, 14.00 Uhr, „Club der Lebensfreude“ der Volkssolidarität Feldstraße  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-17.30 Uhr

**MITTWOCH**

**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 16 Uhr am Hundepplatz (Hänsgenhoch)  
**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44  
Frühstückskaffee f. Arbeitslose 9-12 Uhr  
**Behindertenverband Calbe e.V.**  
Hospitalstr. 5, Tel. (03 92 91) 4 71 28  
Sprechstunden 16.30 - 18.00 Uhr  
**Sprechstunden Kreismusikschule**  
Schönebeck, Außenstelle Calbe (Lessingschule) 17.00-18.30 Uhr  
**Treffen SPD Calbe**  
Nordmann, Tuchmacherstraße, 18 Uhr  
jeden **ersten Mittwoch** des Monats  
**Gruppenstunde der Malteser-Jugend**  
17.30-19.00 Uhr (Ärztelhaus)

**DONNERSTAG**

**Informations- und Beratungszentrum**  
Breite 44, Sprechstd. 8-12 Uhr u. 13-18 Uhr  
**Stadtbibliothek Schloßstraße 3**  
9-12 und 13-16 Uhr  
**Stadtverwaltung Calbe**  
Sprechstd. 9-12 Uhr, 13-16 Uhr  
Am 2. Donnerstag im Monat treffen sich die Mitglieder des **Briefmarken-Sammlervereins** Calbe e.V. um 19.00 Uhr in der Heimatstube.  
**Abwasserzweckverband „Saalemündung“**  
**Abwasserverband „Östliche Börde“**,  
Breite 9 · Sprechzeiten 9-12 u. 13-16.30 Uhr  
**Das Sozialzentrum SBK/AZE der Volkssolidarität**, führt jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat von 13.30-15.30 Uhr in der Begegnungsstätte „Lebensfreude“ eine Sozialberatung durch.

**FREITAG**

**Jugendfeuerwehr Calbe**  
Treffen 16 - 17 Uhr Feuerwehrgerätehaus  
**Schachabteilung der TSG Calbe**  
Treffen: 17 Uhr Schüler u. Jugendliche  
19 Uhr Erwachsene (Gaststätte Nordmann)  
**Ziergeflügel- u. Exotenverein**  
jeden 4. Freitag 19 Uhr, "Evelyns Grillstube"

**SAMSTAG**

**Schützenverein Calbe e.V.**  
9.30- 13.00 Uhr Schießen für jedermann in der Raumschießanlage Brotsack. Bei mehr als 8 Personen bitte Terminabsprache unter Tel.: 3196  
**Hundesportverein Calbe e.V.**  
Trainingszeiten: ab 14 Uhr am Hundepplatz Welpenspielfeld von 14-15 Uhr  
**THW-Ortsverband Calbe**, Pappelweg 3 (ehem. MLK) jeden ersten Samstag im Monat von 8:00-13:00 Uhr Innerer Dienst; Interessenten sind jederzeit herzlich willkommen.

**SONNTAG**

**Heimatstube**, Markt 13  
Öffnungszeiten:  
Mo-Do 8-13 Uhr, So 14-17 Uhr  
und nach telefonischer Vereinbarung  
Tel.-Nr.: 7 83 06 (Heimatstube)  
oder 4 02 20 (Herr Klamm)